§ 9

Sitzungen der Verbandsversammlung

- (1) Der Verbandsvorsitzende bereitet die Beratungsgegenstände der Verbandsversammlung vor und leitet die Sitzung.
- (2) Die Verbandsversammlung kann Vertreter der Aufsichtsbehörde und der jeweiligen Fachbehörden zu den Sitzungen laden und ihnen das Wort erteilen. Die Verbandsversammlung kann auch andere Personen hören.
- (3) Für die Sitzungen der Verbandsversammlung gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt über die Öffentlichkeit bzw. Nichtöffentlichkeit entsprechend.

§ 10

Beschlüsse und Wahlen der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn sämtliche Verbandsräte ordnungsgemäß geladen sind und wenn mindestens zwei Verbandsräte jedes Verbandsmitgliedes anwesend sind.
- (2) Wurde eine Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt und wird die Verbandsversammlung zum zweiten Mal zur Verhandlung über denselben Gegenstand einberufen, so ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Verbandsräte beschlussfähig; auf diese Folge ist in der zweiten Ladung ausdrücklich hinzuweisen.
- (3) Die Beschlüsse der Verbandsversammlung müssen einstimmig von allen Verbandsmitgliedern gefasst werden.
- (4) Über die Sitzung der Verbandsversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 11

Verbandsvorsitzender

- (1) Die Bürgermeister der Stadt Calbe (Saale) und der Stadt Barby übernehmen jährlich wechselnd den Verbandsvorsitz bzw. das Amt des Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden.
- (2) Mit Verbandsgründung übernimmt der Bürgermeister der Stadt Calbe (Saale) den Verbandsvorsitz.
- (3) Der Verbandsvorsitz wechselt erstmalig zum 01.06.2014.

§ 12

Zuständigkeit des Verbandsvorsitzenden

- (1) Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung. Er vertritt den Verband nach außen.
- (2) Der Verbandsvorsitzende vollzieht die Beschlüsse der Verbandsversammlung und erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Die Regelungen der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt über die Aufgaben des Bürgermeisters gelten entsprechend.
- (3) Die Verbandsversammlung kann dem Verbandsvorsitzenden durch Beschluss weitere Angelegenheiten zur selbstständigen Erledigung übertragen. § 7 dieser Satzung bleibt hiervon unberührt.

§ 13

Rechtsstellung des Verbandsvorsitzenden und der übrigen Verbandsräte

- (1) Der Verbandsvorsitzende, die übrigen Verbandsräte und deren Stellvertreter sind ehrenamtlich tätig.
- (2) Finanzielle Entschädigung des Verbandsvorsitzenden und der übrigen Verbandsräte werden nicht geleistet.

§ 14

Geschäftsstelle

- (1) Der Planungsverband richtet eine Geschäftsstelle ein. Sitz der Geschäftsstelle ist der nach § 1 Absatz 2 dieser Satzung jeweilige Sitz des Planungsverbandes.
- (2) Geschäftsstellenleiter ist der jeweilige Verbandsvorsitzende. Die Geschäftsstelle unterstützt den Verbandsvorsitzenden bei seinen Aufgaben.
- (3) Die im Zusammenhang mit der Führung der Geschäftsstelle entstehenden Kosten werden nicht ersetzt.

§ 15

Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Die Aufwendungen des Verbandes werden im Wege der Verbandsumlage gedeckt, soweit sie nicht anderweitig aufgebracht werden. Sie wird zu gleichen Teilen durch die Verbandsmitglieder getragen.

(2) Die Verbandsmitglieder haben mit der „Vereinbarung zur Aufnahme der städtebaulichen Planungen für das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplanes Baustoffzentrum Saale-Dreieck“ vom 26.03./04.03./25.03.2013 bereits eine vertragliche Absprache zur Finanzierung der Kosten für die Aufstellung der vorbereitenden und der verbindlichen Bauleitplanung für das Verbandsgebiet mit der Biogas Sachsendorf GmbH & Co. KG, OT Sachsendorf, Am Saale-dreieck 1, 39240 Barby getroffen (Anlage 2). Demnach übernimmt die Biogas Sachsendorf GmbH & Co. KG vollumfänglich die Kosten, die im Zusammenhang mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes für das Verbandsgebiet entstehen. Zur Sicherung dieser vertraglichen Verpflichtung wurde bereits eine Sicherheitsleistung in Höhe von 73.500 Euro durch die Biogas Sachsendorf GmbH & Co. KG hinterlegt. Weiter verpflichtete sich die Biogas Sachsendorf GmbH & Co. KG mit der „Vereinbarung zur Aufnahme der städtebaulichen Planungen für das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplanes Baustoffzentrum Saale-Dreieck“ vom 26.03./04.03./25.03.2013, einen städtebaulichen Vertrag zur Beplanung des Verbandsgebietes mit dem Planungsverband abzuschließen.

§ 16

Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Auf die Haushaltsführung, das Kassen- und Rechnungswesen des Planungsverbandes finden die für Gemeinden geltenden Vorschriften Anwendung.

§ 17

Bekanntmachungen

(1) Die Satzungen, Verordnungen und sonstigen öffentlichen Bekanntmachungen des Planungsverbandes werden bei den Verbandsmitgliedern in der gemäß Hauptsatzung der Verbandsmitglieder vorgesehenen Form bekannt gemacht.

(2) Die Entwürfe der Bauleitpläne sind mit Begründung bei den Verbandsmitgliedern gemäß der in der Hauptsatzung getroffenen Festlegung öffentlich auszulegen. Hierauf ist in der Bekanntmachung nach Absatz 1 hinzuweisen.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend für die Bekanntmachung der genehmigten Bauleitpläne.

§ 18

Auflösung des Verbands

(1) Der Planungsverband wird aufgelöst, wenn die Voraussetzungen für den Zusammenschluss weggefallen sind oder der Zweck der gemeinsamen Planung erreicht ist. Die Feststellung, ob dies der Fall ist, trifft die Verbandsversammlung.

(2) Die Auflösung des Verbands bedarf der einstimmigen Entscheidung der Verbandsmitglieder.

§ 19

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Calbe (Saale) in Kraft. Zuvor ist sie von der Stadt Barby gemäß § 19 Absatz 1 dieser Satzung bekannt zu machen.

Tischmeyer
Bürgermeister Stadt Calbe (Saale)

Strube
Bürgermeister Stadt Barby

Anlagen zur Satzung

- Anlage 1 Räumlicher Wirkungsbereich des Planungsverbandes
- Anlage 2 „Vereinbarung zur Aufnahme der städtebaulichen Planungen für das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplanes Baustoffzentrum Saale-Dreieck“ vom 26.03./04.03./25.03.2013